

S a t z u n g

Über den Bebauungsplan für das Gewann "Breitene"

Auf Grund der §§ 1,2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23.Juni 1960 (BGBl.I S.341) (BBauG), §§ 111 Abs.1, 112 Abs.2 Nr.2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl.S.151)(LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.Juli 1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 20.12.68 den Bebauungsplan für das Gewann "Breitene" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan (§ 2 Ziff.1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1.) Bebauungsplan m 1:1000
- 2.) Strassenlänge- und Querschnitte mit Höhenplan der Kanalisation
- 3.) Geländeprofile
- 4.) Bebauungsvorschriften

Beifügungen:

- 1.) Uebersichtsplan M 1:25000
- 2.) Begründung
- 3.) Eigentümerverzeichnis

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Espasingen, den 9.1.1969



Der Bürgermeister

*[Handwritten signature]*